Quelle:
Copyright:

334. alt R. 20. XIV. 147.

147. Speculum humanae salvationis.

147. XIV Hdschr. fol. Papierhs. Nro 86. — 94 Bll. Zeilen mit schwarzer Farbe vorgezogen; 14zeilig Mit (nicht schlechten) Federzeichnungen, so, daß jedes Blatt in der oberen Hälfte die Zeichnung, in der unteren Hälfte, in einer Mittelkolumne, den Text enthält; aber am Bilde ist eben nur kurze Erklärung enthalten. Auf dem vorderen Deckelblatt steht außen geschrieben: „Liber ecclesiae Wissegradensis." Innen klebt ein Fragment Lectionarii saec. XIII. Im hinteren Deckelblatt ist eingeschrieben das Martyrium S. Erasmi.

Bl 1a „Incipit prohemium cujusdam novae compilationis, cujus nomen et titulus est speculum humanae salvationis." „Expedient videtur et utile &c folgt das Verz. der 45 Capp. des Werkes und der zweite Prologus: „Qui ad justitiam erudiunt multos &c. alles in 2 Columnen. Bl 2b im Anfange steht: „anno MIIII 06" (soll das 1406 heißen? d. ist originali manu?)

Bl 3a enthält die Heil. Dorothea V. in Federzeichnung.

Bl 4a „Incipit speculum humanae salvationis in quo pariter cadem hominis et modus reparationis in hoc speculo potest (homo) considerare &c Endet 94b. Einige Bll. sind leer und von den 94sten fehlt viel.

Siehe Nro 136.

Dieser Kodex fehlt (1952).